©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nachtrag zur Lepidopteren-Fauna der näheren Umgegend Hamburgs.

Von **O. Laplace.**

So gut die Lepidopteren-Fauna einer Gegend auch durchforscht sein mag, so vergeht doch fast kein Jahr, in welchem nicht irgend etwas Neues beobachtet wird. Dasselbe ist mit unserer hiesigen Umgegend der Fall und so kann ich eine Reihe für die nähere Umgegend Hamburgs neuer Arten aufführen. Kommen einige derselben auch bei Lüneburg, dem südlichsten Teil des Nieder-Elbgebietes vor, so ist es doch stets interessant, zu beobachten, wie weit der Verbreitungsbezirk einzelner Arten sich erstreckt. Einige Familien, wie z. B. die Tagfalter, sind im Allgemeinen ziemlich ständig, doch ist gerade hier verschiedenes Neue beobachtet worden.

So wurde seit einigen Jahren im Sachsenwald im August Polyommatus Virgaureae L. öfters erbeutet.

Von Herrn W. Fischer hierselbst wurde Vanessa Urticae ab Ichnusa Bon. ohne künstliche Wärme gezogen.

Demselben Herrn fiel bei Friedrichsruh eine Aberration von Arg. Niobe ab Eris Mg. zur Beute, bei welcher die schwarzen Flecken auf der Spitze der Vorderflügel völlig zusammenfliessen und mit den Rändern ein regelrechtes Dreieck bilden. Bei den Argynnis-Arten ist der Melanismus oft stark ausgeprägt und zeigt dieses Tier ein charakteristisches Beispiel für denselben.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die auch bei Lüneburg vorkommende Argynnis Adippe L. wurde von Herrn Scholz und von mir bei Friedrichsruh in mehreren Exemplaren gefangen.

Von Trochilium Apiforme wurde die ab. Brunnea Esp., ein immerhin seltenes Tier, hierselbst einzeln gefunden.

Auffallend für die Niederelbfauna ist Trochilium Melanocephalum Dalm. (Laphriaeforme Hb.) von der vor einigen Jahren der Falter von Herrn Schmidt bei Horn, die Raupe im vergangenen Jahre in mehrenen Exemplaren von mir bei Harburg erbeutet wurde.

Unter einer Anzahl Arctia Purpurata, welche Herr Cl. Hein aus bei Harburg gefundenen Raupen zog, befanden sich auch zwei Exemplare der ab. Flava Stgr.

Von Eulen kann ich verschiedene, für die Niederelbfauna neue Arten, als erbeutet aufführen.

Panthea Coenobita Esp, welche bisher nur in einem Exemplar von Herrn Burmeister bei Bahrenfeld gefangen war, wurde an derselben Stelle von den Herrrn Koopmann und Schnackenbeck in je 2 Exemplaren aufgefunden. Die Raupe wurde daselbst im August 1897 von mir von Kiefern geklopft.

Von Agrotis Ripae Hb. flog die ab. Weissenborni Frr. bei Wilhelmsburg an den Köder.

Das seltene Gebirgstier Hadena Gemmea Fr. wurde von Herrn Sartorius bei Wilhelmsburg und von Herrn E. Scholz auf Steinwärder erbeutet. Somit können wir diese seltene Art in die Niederelbfauna als neu mit einreihen.

Taeniocampa Incerta Hufn. ab. Fuscata Hw. wurde auch bei Hamburg öfters im Frühjahr erbeutet. Aus Lüneburg ist dieses Tier uns schon bekannt.

Alljährlich werden in Anzahl gefangen: Orrh. Vaccinii ab. Mixta Hb., Orrh. Vacinii ab. Spadicea Hb. einzeln. Orrh. Ligula Esp., welche auch im verflossenen Jahre vielfach beobachtet worden sind.

Durch den Fang mehrerer Exemplare von Plusia Illustris Fabr. von verschiedenen Sammlern, erscheint

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

das Vorkommen dieser Art in unserem Gebiet ziemlich zweifellos. Vielleicht verbreitet sich diese Art auf ähnliche Weise in Norddeutschland wie seit 20 Jahren Plusia Moneta.

Von den Catocala - Arten wurde auffälligerweise Electa Borkh. Ende Juli 1896 von Herrn Dömling beim Rondeel an der Alster gefangen.

Bei Friedrichsruh wurde von Herrn Scholz Bomolocha Fontis ab. Terracularis Hb. geködert.

Die in den letzten Jahren in verschiedenen Gegenden Deutschlands beobachtete Amphidasis Betularia ab. Doubledayaria Mill. wurde auch in unserer Gegend und zwar von den Herren Junge, Tietzmann, Jäschke, Oertel und Semper gezogen.

Mit dieser Abart, welche — früher nur aus England bekannt — sich jetzt über ganz Deutschland zu verbreiten scheint, schliesse ich die Reihe der neu erbeuteten Arten, in der Hoffnung, dass es noch oft eifrigen Sammlern vergönnt sein möge, bisher noch Unbeachtetes aufzuspüren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Laplace Otto

Artikel/Article: Nachtrag zur Lepidopteren-Fauna der näheren Umgegend Hamburgs 79-81